

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Europa und Internationales

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Finanzen
vom 19. Dezember 2018
– Drucksache 16/5240**

Unterrichtung des Landtags in EU-Angelegenheiten; hier: Kapitalmarktunion

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung des Ministeriums für Finanzen vom 19. Dezember 2018 –
Drucksache 16/5240 – Kenntnis zu nehmen.

29. 01. 2019

Der Berichterstatter:

Joachim Köbler

Der Vorsitzende:

Willi Stächele

Bericht

Der Ausschuss für Europa und Internationales beriet öffentlich die Mitteilung des Ministeriums für Finanzen, Drucksache 16/5240, in seiner 25. Sitzung am 29. Januar 2019.

Abg. Emil Sänze AfD brachte vor, er habe nicht ganz verstanden, warum bei dem in Rede stehenden Vorhaben Eile geboten sei und frage sich, ob möglicherweise befürchtet werde, dass der Finanzmarkt dieses Jahr noch zusammenbreche.

Auch die Tatsache, dass es sich um eine Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen oder einer Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken handle, lasse seines Erachtens nach Basel I, II und III eine weitere Regulierung des Bankenmarktes befürchten. Möglicherweise komme nun noch eine Fokussierung auf die Kunden hinzu. Das halte er für irritierend.

Er fragte nach dem Stand der Beschlussfassung seitens der Landesregierung im Bundesrat.

Abg. Peter Hofelich SPD legte dar, er sei eher der Meinung, dass hier nicht die Eile das Problem sei. Vielmehr sei die Kapitalmarktunion schon seit 20 Jahren überfällig.

Ausgegeben: 13. 02. 2019

Vorsitzender Willi Stächele machte darauf aufmerksam, die Mitteilung werde am 15. Februar 2019 im Bundesrat behandelt.

Ein Vertreter des Finanzministeriums erläuterte, die Mitteilung werde diese Woche in den Ausschüssen des Bundesrats behandelt. Da die Mitteilung der Kommission letztlich eine Zusammenfassung zahlloser früherer Vorhaben sei, auf die verwiesen werde, seien ihm auch keine Anträge bekannt, die beschlossen würden. Das werde einfach zur Kenntnis genommen.

Der Kommission gehe es darum, die Vorhaben möglichst abzuschließen. Nach Auffassung des Finanzministeriums sollten die Vorhaben, die richtig erschienen, durchaus abgeschlossen werden. Die anderen seien nicht ganz so eilig.

Einvernehmlich empfahl der Ausschuss für Europa und Internationales dem Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/5240 Kenntnis zu nehmen.

13. 02. 2019

Köbler